

Augsburger Gespräche 2026: (Un)Sicherheit

Tickets zur „Langen Nacht der Augsburger Gespräche“ ab sofort erhältlich

Augsburg. Wie sicher oder unsicher zeigt sich die Welt, unsere Gesellschaft, unser Leben? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die diesjährigen **Augsburger Gespräche zu Literatur, Theater und Engagement**. Im Nachgang zum Hohen Friedensfest findet die Veranstaltung **vom 13. bis 15. Oktober 2026 erstmals im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim)** statt. Drei Tage lang diskutiert eine Gruppe Studierender der Universität Augsburg gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern aus Literatur, Theater, Musik und bildender Kunst hinter geschlossenen Türen über aktuelle gesellschaftliche Themen und deren künstlerische Verarbeitung.

Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr die Dialektik von Sicherheit und Unsicherheit. „Aktuelle Krisensituationen führen zu einem verstärkten Sicherheitsbedürfnis und einem sich ausweitenden staatlichen Sicherheitsversprechen. Doch wo liegen die Grenzen von Sicherheit – insbesondere im Spannungsfeld von Freiheit und Kontrolle?“, erläutert **Initiatorin und Kuratorin Prof. Stephanie Waldow**. Dabei gehe es um die Frage, welche Rolle die Künste in diesem Diskurs spielten und wie sie Sicherheit und Unsicherheit in ihren jeweiligen Ausdrucksformen verhandelten, so Waldow. Ein Semester lang haben sich die Studierenden auf die Begegnungen vorbereitet.

Zu Gast sind TV-Moderator **Michel Abdollahi**, die Schriftstellerinnen **Ruth Maria Thomas, Mirna Funk und Nava Ebrahimi**, der Dramatiker **Emre Akal**, der Künstler **Philipp Messner** sowie der Musiker **Angela Aux**. Der Zeichner **Michael Jordan** begleitet die Gespräche erneut mit Graphic Recordings und hält prägnante Aussagen, Gesten und die Atmosphäre zeichnerisch fest.

tim-Direktor Prof. Dr. Karl Borromäus Murr: „Wir freuen uns, in diesem Jahr erstmals Kooperationspartner und Austragungsort der Augsburger Gespräche zu sein. Text und Textil – diese Kombination bietet viele spannende Anknüpfungspunkte und Gemeinsamkeiten. Zudem versteht sich das tim als Ort, an dem in unterschiedlichen kulturellen Formen gesellschaftlich relevante Themen verhandelt werden. Nicht zuletzt, um gemeinsam an einer friedlichen Zukunft zu arbeiten.“

Lange Nacht der Augsburger Gespräche – Lesungen, Gespräche, Musik

Ein Programmpunkt ist auch in diesem Jahr öffentlich:

Am Dienstag, 13. Oktober 2026, findet von 20 bis 22 Uhr (Einlass bis 19.45 Uhr) die Lange Nacht der Augsburger Gespräche statt, die live aus dem tim auf Bayern 2 übertragen wird. Die Texte der beteiligten Künstlerinnen und Künstler liest Katja Schild, für die musikalische Gestaltung sorgt Angela Aux.

Die **Moderation** der Podiumsgespräche übernimmt **Niels Beintker**, der das Format seit vielen Jahren aktiv begleitet. „Die Augsburger Gespräche zu Literatur, Theater und Engagement eröffnen einen sehr besonderen Raum für Austausch, Reflexion, Denken, Vertiefung. Und das in einer Zeit, in der das Einander-Zuhören immer mehr Menschen so schwerzufallen scheint. Mit den Live-Sendungen „Die Zwei vor Ort“ auf Bayern 2 möchten wir einen Blick auf die jährlichen Themen dieser Gespräche ermöglichen, die Künstlerinnen und Künstler vorstellen – und ihnen zuhören“, so Beintker.

Tickets für die öffentliche Veranstaltung sind im Vorverkauf über die Internetseite des tim erhältlich.

Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 8 Euro (zzgl. VVK-Gebühr).

In Zusammenarbeit mit:



Kulturpartner:

